

Auszug aus der Stiftungsurkunde

H-BOOT-BOTTLE

gegeben 1979 von der Stadt Augsburg.

Der Preis ist ein Wanderpreis und wird alljährlich vom Augsburger Segler-Club in 3 Wettfahrten ausgeschrieben. Er wird nur ausgesegelt, wenn mindestens 10 gültige Meldungen vorliegen. Die Eigner müssen Mitglieder ihrer Klassenvereinigung sein.

Derjenige Steueremann, der nach dem Low Point-System als Sieger aus der Wettfahrtreihe hervorgeht, erwirbt ein Anrecht auf den Preis. Der Preis geht endgültig in das Eigentum desjenigen Steueremanns über, der ihn dreimal gewinnt. Für die Vergabe des Preises sind 2 gültige Wettfahrten notwendig.

Der Preis ist 2000 von Jörg Roller, HSC endgültig gewonnen worden. Herr Roller hat 2001 eine neue H-Boot-Bottle gestiftet, die nach den bisherigen Bedingungen ausgesegelt wird. Bestehende Anrechte auf die von der Stadt Augsburg 1979 gegebene H-Boot-Bottle werden nicht fortgeschrieben. Der Preis wurde 2009 von Siegfried Merk endgültig gewonnen und erneut gestiftet.

ASC – H-Boot Meister

Gegeben 2009 vom Augsburger Segler Club. Der Preis ist ein ewiger Wanderpreis und wird an den (die) beste(n) Steueremann(frau) des punktbesten ASC Bootes vergeben.

2009: Michael Mayer

H-BOOT-BOTTLE

Ranglisten-Regatta, **Faktor 1,15**

Webung Kategorie C, ISAF Kodex 20
eingeschränkt gem. Klassenvorschrift

am 22. und 23. Mai 2010

auf dem Ammersee vor Utting

Ausschreibung

Meldeschluss: 14. Mai 2010

WETTFahrTEN

Wettfahrttage 22. und 23. Mai 2010.
Es sind 4 Wettfahrten ausgeschrieben.
Auslaufbereitschaft zum 1. Start :
Samstag, 22., Mai 2010, 11.00 Uhr

SEGELANWEISUNGEN

Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
Gültige Messbriefe sind der Wettfahrtleitung auf Anforderung vorzulegen. (Erg. WR 78)
Klassenzeichen und Segelnummern müssen WR Anhang H entsprechen.
Die Mannschaften müssen Mitglied eines anerkannten Segelvereins sein, die Steuerleute einen vom DSV oder ihrem Landesverband vorgeschriebenen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75), sowie die Zulassungsregeln der WR Anhang K1 erfüllen
Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Segelanweisungen und des Programms vor. Sie werden am Schwarzen Brett des ASC-Clubhauses bekanntgegeben und sind für alle Teilnehmer bindend.

WERTUNG

Die Wertung erfolgt nach dem Low Point-System (WR Anhang A), mit einem Streicher bei 4 gültigen Wettfahrten.

PROGRAMME und SEGELANWEISUNGEN

2 Stunden vor Auslaufbereitschaft zum ersten Start im Wettfahrtbüro.

MELDESTELLE

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.
Eduard-Thöny-Str. 26, 86919 Utting
Tel.: 08806 / 7634 - Fax : 08806 / 7720
email : ASC-Utting@t-online.de
Internet : <http://www.asc-utting.de>

Teilnehmer, die auch bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der H Boote vom 30. Mai bis 03. Juni 2010 starten bekommen den Liegeplatz zugewiesen, der auch bei der Meisterschaft ihr Liegeplatz ist.

MELDEGELD

Das Startgeld pro Boot inkl. Steuermann beträgt € 35,00, für jedes weitere Besatzungsmitglied € 25,00. Das Angebot der Rahmenveranstaltung ist eingeschlossen. Bei verspäteter Meldung erhöht sich das Startgeld um € 25,00.

Das Meldegeld ist als Scheck oder in bar der Meldung beizulegen oder auf das Konto Nr. 810 620 930 bei der Stadtparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00) zu überweisen. Wird die Zahlung des Meldegeldes nicht vor dem 1. Start nachgewiesen, behält sich die Wettfahrtleitung vor, das Boot nicht zu werten. Die Abgabe der Meldung (auch formlos oder telefonisch) verpflichtet in jedem Fall (auch nicht startende Boote) zur Zahlung des Meldegeldes. Ausländer können das Meldegeld bei Ankunft bar entrichten.

PREISE

H-Boot-Bottle für den Steuermann des punktbesten Bootes (Wanderpreis).

ASC – H-Boot-Meister für den (die)

Steuermann(frau)des punktbesten ASC Bootes

Punktpreise für die Mannschaften der Boote, die, die Regatta im ersten Viertel der gemeldeten Boote beenden.

Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

RAHMENVERANSTALTUNG

am Samstag 22. Mai nach Schluss der Wettfahrt(en) erwarten wir alle Teilnehmer zu einem Essen mit Freibier in unserem Clubhaus.
Näheres siehe Programm.

PREISVERTEILUNG

ca. 2 Stunden nach der letzten Wettfahrt

UNTERKUNFT

Quartierwünsche sind zu richten an: Telefon
Sonnenhof Holzhausen, Utting 08806/ 9233-0
Wittelsbacher Hof, Utting 08806/ 9204-0
Verkehrsverein Utting 08806/ 9202-13
Campingplatz Utting 08806/ 7245

Dusch- und Umkleieräume sowie Spinde zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung etc. stehen im Kellergeschoss des Clubhauses kostenfrei zur Verfügung.

MELDUNG für die Wettfahrtserie H-BOOT-BOTTLE am 22. und 23. Mai 2010

Unterscheidungszeichen und **Segel-Nr.** _____

Bootsname : _____

Name / Vorname des **Steuermanns :**

Anschrift : _____ Telefon : _____

_____ Club: _____

Name / Vorname der **Vorschoter :**

_____ Club: _____

_____ Club: _____

_____ Club: _____

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Er ist für die Eignung seiner Mannschaft und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Die Mannschaft verpflichtet sich vor dem Auslaufen zur 1. Wettfahrt dieser Regatta einen Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel durch Unterschrift anzuerkennen.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt

Ich benötige einen Caravanplatz
(€ 10,00 pro Nacht)

Das Meldegeld liegt bei
 wird überwiesen

Ort, Datum

Unterschrift des Steuermanns